



Das wtv-Team stellt sich vor: Heute: Hans Peter Seibold und Lothar Probst, die Geschäftsführer des wtv

Sie sind beide Geschäftsführer des wtv, wie teilen Sie sich die Arbeit auf?
Seibold: Die meisten Entscheidungen treffen wir gemeinsam. Die Entscheidungen des normalen Arbeitsalltages haben wir aufgeteilt.



Hans Peter Seibold

Probst: Herr Seibold ist zuständig für das Rechnungswesen sowie für Tarif- und Verkehrsangelegenheiten. Mein Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit und im Kundendialog.

Das heißt, Sie kümmern sich auch um Beschwerden Ihrer Kunden?

Probst: Die ersten Anlaufstellen bei Beschwerden sind die Geschäftsstelle des wtv und die KundenCenter der Südbadenbus. Dort kann dem Kunden in den meisten Fällen weitergeholfen werden. Zu mir kommen dann Themen, bei denen es um grundlegende Dinge wie beispielsweise der Wunsch einer veränderten oder zusätzlichen Busverbindung geht.

Was hat sich im Kreis Waldshut im ÖPNV seit Einführung des Waldshuter Tarifverbundes 1997 geändert?

Probst: Die Anzahl der Zughalte auf der Hochrheinstraße hat sich seit-

dem fast verdoppelt, so dass wir heute bei den RB nahezu einen Halbstundentakt und bei den IRE Zügen einen Stundentakt haben. Zudem wurde auch das Busangebot im gesamten Landkreis deutlich erweitert.

Seibold: In den ersten Jahren war der wtv noch kein Vollverbund. Das heißt es wurden nur Monats- und Abokarten verkauft. 2005 sind die Einzelfahrscheine dazugekommen. Seitdem haben wir das angebotene Spektrum ständig erweitert und den Kundenbedürfnissen angepasst. So haben wir zum Beispiel im letzten Jahr ein Ticket für Senioren eingeführt.

In den letzten Jahren gab es zum ersten August immer eine moderate Tarifierhöhung. Ist in diesem Jahr auch etwas geplant?

Seibold: Nein. Es wird keine Tarifanpassung geben. Durch geringe Kostensteigerungen im Verkehrsbereich



Lothar Probst

und gute Fahrgastzahlen können wir die Kosten voraussichtlich mit den aktuellen Tarifen decken. Wir erhoffen uns von stabilen attraktiven Tarifen weitere neue Fahrgäste.

Vielen Dank für das Gespräch.

Goldene Zeiten Das »wtGOLDTicket« für alle Unternehmungslustigen ab 60

Das wtGOLDTicket ist Gold wert, im übertragenen Sinne, denn es bietet seinen Nutzern weit mehr als ein normales Monatsabo für Bus und Bahn: Für 43,- € monatlich (nur im Abo erhältlich) ist es in allen sieben Zonen des wtv gültig. Damit kann man von St. Blasien nach Bad Säckingen oder von Erzingen nach Dogern kreuz und quer durch den Landkreis fahren. Da Reisen zu zweit bekanntlich mehr Spaß machen, dürfen immer eine weitere Person und zwei Kinder mit diesem Ticket kostenfrei mitfahren. Nicht einmal die Grenzen des wtv stellen ein Hindernis für den Fahrspaß dar. Zu drei Nachbarverbänden, dem Regio Verkehrsverbund Lörrach, dem Regio-Verkehrsverbund Freiburg und dem Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar, können Anschlusszonen ge-

löst werden. Einzige Voraussetzung zum Erwerb des wtGOLDTickets ist das Mindestalter von 60 Jahren. Ei-

welches gegenüber dem wtTICKET einige zusätzlichen Leistungen bietet, wie freie Übertragbarkeit, an den Wochenenden sowie an Feiertagen kann das wtSUPERTicket von zwei Personen und vier Kindern (oder allen eigenen) genutzt werden und ist erweitert auf alle sieben Zonen des wtv.



ne kleine Einschränkung gibt es aber: das wtGOLD-Ticket gilt Montag bis Freitag erst ab 8.00 Uhr (nach dem Schüler- und Berufsverkehr). Für die Gruppe der Berufstätigen eignen sich besonders das wtTICKET oder das wtSUPERTicket,



Weitere Informationen im Internet »www.wtv-online.de« oder in der Geschäftsstelle des wtv, Eisenbahnstraße 11 in Waldshut, Telefon: 077 51 - 89 64 - 0

Einen Monat lang gratis fahren Die Septemberkarte gilt bereits im Monat August

Das »wtTICKET für Schüler, Studenten und Azubis« für September gilt schon ab dem ersten Tag der Sommerferien als ab dem 29. Juli 2010. Ob als Monatskarte oder im Schülerlistenverfahren (mit monatlicher Abbuchung) spielt dabei keine Rolle. Die Freizeitgestaltung in den Sommerferien wird mit der fanta5 Regelung noch interessanter. Die fünf Verkehrsverbände Tarifverbund Ortenau (TGO), Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB), Regio Verkehrsverbund Lörrach

(RVL) und Waldshuter Tarifverbund (WTV) haben eine gemeinsame Regelung: Die Schülerfahrkarten dieser Verbände gelten an Schultagen (Mo - Fr) ab 14:00 Uhr, immer samstags, sonntags und feiertags und an landesweit einheitlichen Ferientagen ganztags im gesamten Verkehrsgebiet der genannten Verbände.

In diesem riesigen Gebiet liegen jede Menge attraktive Ziele: Der Europa-Park Rust, die Erlebnis- und Wildparks in Löffingen, Steinwasen und viele andere Stationen. In Todtnau lockt die Sommerrodelbahn auf einer Länge von nahezu 3 Kilometern. Shopping-Meilen in Freiburg, Basel und vielen anderen Städten, Museen und Kulturstätten. Auf der Freiburger Schaulandsbahn erhalten Besitzer einer gültigen Schülerkarte einen günstigeren Tarif. Die Schülerfahrkarten berechtigen zur Nutzung aller Busse und Bahnen des Nahverkehrs im fanta5 Land, nicht jedoch der Züge des Fernverkehrs (IC, EC und ICE). So kann der Sommer kommen und die Langeweile hat das Nachsehen.

Schon im August Kreuz und quer mit der September-Monatskarte für Schüler, Azubis und Studenten durch 5 Verkehrsverbände.

Das ist echt abgefahren!

In der Schüler-Monatskarte stecken 3 fantastische Vorteile:

- Täglich von Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr freie Fahrt mit Bus und Bahn durch die »fanta5«.
- Ganztags freie Fahrt durch die »fanta5« auch an allen Samstagen, Sonntagen und an allen Feiertagen.
- Ganztags freie Fahrt durch die »fanta5« auch an den landesweiten Ferientagen in Baden-Württemberg.

fanta5
So viel Freiheit muss sein!

www.fanta5.com

In erster Linie
TGO Die Ortenaulinie, RVF, VSB, RVL, wtv

+++NEWS-Ticker+++

badisch24

Das Ticket badisch24 erweitert Zeitkarten des wtv um 24 Stunden (ab Kauf) auf ganz Südbaden. Es ist in allen Bussen, Stadt- und Regionalbahnen im Nahverkehr (2. Klasse) in den Verbänden TGO, RVF, VSB, RVL und wtv in Verbindung mit einer Zeitkarte gültig.

Preise bleiben stabil

Zum 01.08.2010 gibt es im wtv keine Tarifierhöhung. Aufgrund geringer Preissteigerungen und steigender Fahrgastzahlen beschränkt sich die Tarifanpassung lediglich auf die Übergangstickets Erwachsene und Schüler zu den Nachbarverbänden RVL, RVF und VSB. Diese Tickets werden nach 3 Jahren ohne Preisänderung um je einen Euro erhöht.

Schülerfahrkarten

Das Team des wtv arbeitet mit Hochdruck an den neuen Schülerfahrkarten. Die Daten der neuen Erst- und Fünftklässler und anderen Schüler, die eine neue Fahrkarte benötigen, sind erfasst. Weitere Anträge sind in Arbeit. Rund 9.000 Karten sind schon gedruckt und werden derzeit an die Schulen ausgegeben, so dass die Schüler ihre Karte schon im August nutzen können.

Ausflugstipp Wutachschlucht

Immer Samstag, Sonn- oder Feiertag: Start am Wanderparkplatz Wutachmühle 9:00 Uhr (stündliche Abfahrt bis 18:00 Uhr) mit dem Wanderbus zur 13,5 km entfernten Schattenmühle. Ankunft 9:26 Uhr. Kosten: Erwachsene 3,00 €, Kinder bis 14 Jahre 1,80 €, Familien 6,00 €. Wanderung ohne Zeitdruck durch die einzigartige Schlucht zum Auto.